

## **Pfarrgemeinderat St. Peter und Paul, Potsdam / Maria Meeresstern, Werder (Havel)**

**Niederschrift zur Sitzung am 6.4.2017**, im Pfarrhaus,  
Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 21.30 Uhr

**Anwesend:** Dr. Lavinia Baumstark, Kaplan Andrea Ciglia, Gerhard Haupt, Joseph Hintner, Georg Jatzwauk, Michaela Kempe, Dr. Felicitas Krupki-Kurek, Propst Klaus-Günter Müller, Martin Patzwald (Vertreter des Kirchenvorstandes, beratend), Gemeindereferentin Maria Rontschka, Josephine Schmidl, Ulrike Sträßner,

**Entschuldigt fehlen:** Bernhard Bachmann (Jugendvertreter), Wolfgang Geist, Diakon Prof. Johann Ev. Hafner, Brigitta Kaltenhäuser, Pfarrvikar Christoph Karlson, Kilian Laschewsky (Jugendvertreter), Konstanze Reiche, Dr. Matthias Wemhoff.

### **1. Geistlicher Impuls**

Frau Kempe trägt eine Betrachtung von Anselm Grün zum Thema „Barmherzigkeit“ vor, die zusammenfassend sagt: Wenn wir mit uns barmherzig umgehen, dann können wir auch die Barmherzigkeit anderen gegenüber lernen.

### **2. Bericht aus dem Kirchenvorstand**

Herr Patzwald berichtet, dass der Kirchenvorstand in der Sitzung am 29.3.2017 die Jahresrechnung für 2016 abgenommen habe. Ferner seien zwei Anstellungsverträge für Erzieherinnen in der Kita abgeschlossen sowie der Auftrag für die Erneuerung der Schließanlage in der Propsteikirche erteilt worden.

Weiter teilt Herr Patzwald mit, dass sich die vorgenommenen Anstellungen an den aktuell besetzten Kita-Plätzen orientieren. Zusätzliche Kinder könnten erst nach der Einstellung einer weiteren Fachkraft aufgenommen werden.

Herr Propst Müller berichtet, dass am Dach der Propsteikirche dringend einige Reparaturen ausgeführt werden müssen.

### **3. Berichte aus den Sachausschüssen**

Frau Dr. Baumstark berichtet für die gemeindeübergreifende Projektgruppe **Ehrenamt im Aufbruch**, dass in der Sitzung am 5.4.2017 über das Bild beraten wurde, das Fernstehende von den Gemeinden haben können. In diesem Zusammenhang sei ein Fragebogen vorgestellt worden, der an die Eltern der diesjährigen Erstkommunikanten ausgehändigt werden soll.

Frau Rontschka berichtet aus dem Sachausschuss **Kinder, Jugend und Familie** zu den Aktivitäten für diese Zielgruppe: Kreuzweg für Kinder, Feier der Versöhnung für Jugendliche. Weiter weist sie auf die vom EBO herausgegebene Schrift DIE INFO hin, deren Themenschwerpunkt in der Ausgabe Nr. 121 die Neuausrichtung der kirchlichen Jugendarbeit im Erzbistum bildet.

### **4. Sprecher für den Ökumenischen Kreuzweg am 8.4.2017**

Die Lesungstexte beim ökumenischen Kreuzweg der Gemeinden St. Nikolai und St. Peter und Paul werden im Wechsel von Vertretern beider Gemeinden vorgetragen. Für unsere

Gemeinde melden sich Herr Hintner und Frau Rontschka.

Herr Kaplan Ciglia weist in diesem Zusammenhang auf den ökumenischen Jugendkreuzweg am 7.4.2017 von der Friedenskirche nach St. Antonius Babelsberg sowie auf den Diözesan-Weltjugendtag am 8.4.2017 in St. Matthias, Berlin-Schöneberg, hin.

### **5. Flüchtlingshilfe - Gespräch mit Herrn Pfarrer Fricke, Ev. Kirchenkreis, und Herrn Haas, EBO**

Herr Haupt berichtet über ein Gespräch am 27.3.2017 auf Einladung von Herrn Pfarrer Fricke, Beauftragter des Ev. Kirchenkreises für die Flüchtlingsseelsorge, unter Beteiligung von Herrn Haas, Koordinator für Flüchtlingsseelsorge im EBO. Gegenstand seien die örtlichen Aktivitäten zur Betreuung Geflüchteter (u.a. Flüchtlingshilfe Babelsberg, Begegnungscafé der Ev. Kirchengemeinde Babelsberg, Glaubensgespräche für Geflüchtete, Maßnahmen zur Gewinnung von Helfern) und die ökumenische Zusammenarbeit in Potsdam (u. a. Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, Ausstellungsprojekt „Anders als Du glaubst“) sowie die zunehmende Nachfrage von Geflüchteten nach der Gewährung von Kirchasyl gewesen.

Zum Thema „Kirchenasyl“ entwickelt sich eine kurze Diskussion über die damit verbundenen Voraussetzungen und Risiken, insbesondere die Notwendigkeit einer umfassenden Betreuung und wirtschaftlichen Absicherung. Entscheidungen zu einem solchen Angebot werden nicht getroffen.

Herr Haupt berichtet weiter, dass es ein besonderes Anliegen von Herrn Pfarrer Fricke sei, dass die in der Flüchtlingsarbeit von kirchlicher Seite getragenen Aktivitäten als solche wahrgenommen werden. Ferner habe er darum gebeten, einen Ansprechpartner aus der Gemeinde für die Belange der Arbeit mit Geflüchteten zu benennen.

Herr Propst Müller schlägt vor, hierfür Herrn Haupt als Ansprechpartner des PGR zu benennen. Herr Haupt erklärt sich dazu bereit. Der PGR ist einmütig einverstanden.

### **6. Gemeindefest am 2.7 2017**

Nach kurzer Aussprache herrscht Einvernehmen darüber, dass das Gemeindefest wiederum auf dem Platz vor der Propsteikirche stattfinden soll.

### **7. Fronleichnamsprozession am 18.6.2017**

Herr Kaplan Ciglia teilt mit, dass die Ministranten und die Pfadfinder den Blument Teppich in der Propsteikirche vorbereiten werden.

### **8. Nutzungskonzept für einen Saal im St. Josefshaus**

Herr Propst Müller berichtet, dass der Betrieb des St. Josefs-Krankenhauses vollständig in die beiden inzwischen fertiggestellten Neubauten verlagert werden solle. Der Altbau St. Josef mit der Krankenhauskapelle und den übrigen dort vorhandenen Räumen werde für Krankenhauszwecke nicht mehr benötigt und solle jetzt renoviert werden. Deshalb sei kurzfristig ein Beratungstermin zur Abstimmung eines Finanzierungs- und Nutzungskonzepts angesetzt worden.

Im Obergeschoss könne ein Saal mit knapp 190 Plätzen geschaffen werden, der nach

Abstimmung vom Krankenhaus, aber auch von der Gemeinde genutzt werden könne. Die Kapelle werde weiterhin der Gemeinde zur Verfügung stehen.

Die Aussprache ergibt, dass der Saal für Gemeindeversammlungen, Advents- und Weihnachtsfeiern, den Neujahrsempfang, Proben der beiden Kirchenchöre und für Aktivitäten der Familienkreise genutzt werden könne. Wichtig sei eine verlässliche Planung, bei der die Gemeinde neben dem Krankenhaus evtl. weiteren Nutzern gleichberechtigten Zugriff haben müsse.

Herr Propst Müller teilt mit, dass während der Renovierungsarbeiten die Sonntagsgottesdienste um 8.00 und 18.00 Uhr in der Propsteikirche stattfinden werden.

## **9. Sonstiges**

Herr Propst Müller teilt mit, dass der alljährliche **Open-Air-Gottesdienst** der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen am Sonntag, 9.7.2017, in diesem Jahr aus Anlass des Reformationsjubiläum auf der Freundschaftsinsel stattfinden werde.

Protokollführung: Gerhard Haupt